

Entwurf

Gemeinsamer Antrag aller im Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing vertretenen Fraktionen

Antrag: Bürgerbüro Pasing

Der Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing fordert die LH München auf, bzgl. des Bürgerbüros Pasing folgende Verfahren einzuhalten:

1. Der BA 21 wird bei einer voraussichtlichen Schließung des Bürgerbüros über den Zeitraum von 3 Monaten angehört.
2. Bei einer Schließung über die Dauer einer Woche hinaus wird der BA 21 so frühzeitig wie möglich unterrichtet.
3. Dies gilt ebenfalls für die Schließung einzelner Dienststellen (Einwohnermeldeamt, Standesamt usw.)
4. Bei Änderungen der Dienstzeiten sämtlicher Dienststellen wird der BA 21 mit eingebunden und möglichst frühzeitig informiert.

Begründung:

Der Anspruch des BA 21 begründet sich ganz besonders auf die historisch einzigartige Situation des Rathauses Pasing und den Eingemeindungsvertrag. Nach Ansicht des BA 21 hat die Herauslösung des Rathauses Pasing aus dem Kompetenzbereichs des Direktoriums mit einer eigenen Leitung vor Ort nicht unbedingt zur Verbesserung des Services für den Bürger und zur Kostenersparnis (beispielsweise wird die Verwaltungspost für die unterschiedlichen Dienststellen nicht mehr von einem Fahrer, sondern von mehreren Fahren am Tag geliefert) beigetragen.